

Die neuen Regionalklassen

Egal, ob wir Autofahrer auf den fahrbaren Untersatz nicht verzichten wollen oder nicht können – die neue Beitragsrechnung der Kfz-Versicherung kommt im Herbst wieder auf uns zu. Ihre Höhe hängt von mehreren Faktoren ab: von Typklasse unseres Fahrzeugs, unserem Alter, dem Parken des Autos in einer Garage oder draußen und der Unfallfreiheit im letzten Jahr. Auch die Einstufung in die örtliche Regionalklasse spielt eine Rolle bei der Neuberechnung der Versicherungsprämie, und Letztere kann sich für 2025 ändern.

Der ADAC hat soeben die neuen Regionalklassen für alle 412 deutschen Zulassungsbezirke veröffentlicht. Duisburg spielt da einmal mehr ziemlich oben mit. Hier wird 2025 für die Haftpflicht-Klassen 1-12 die Stufe 10 gelten, für die Vollkasko-Klassen 1-9 die Stufe 5 (+1 gegenüber 2024) und für die Teilkasko-Klassen 1-16 die Stufe 6 (-1 gegenüber 2024). Gut, das ist immer noch günstiger als die entsprechenden Einstufungen 12 / 9 (+1) / 11 (+1) für Berlin oder 12 / 7 (+1) / 5 (+1) für Offenbach.

Für uns Duisburger könnte die Regionalklasse im Prinzip verbessert werden, zum Beispiel durch weniger Fahrzeugdiebstähle, weniger Glasschäden oder Reifenstecherei, weniger Brand- oder Kratzschäden usw. Doch das ist leichter gesagt als getan. Bleiben wir realistisch. Eine Prämienbremse hat immerhin jeder Versicherte selbst in der Hand und unter dem Fuß: die Chance auf einen Schadensfreiheitsrabatt.